

No. 2531.

ITALIEN. — Gesandter in Berlin, an den Königl. Min. d. Ausw., den Vorbehalt der Zustimmung Italiens zu dem Preussisch-Oesterreichischen Waffenstillstand betreffend. —

(Auszug.)

Berlin, 6 août
(reçu 10 août) 1866.

Monsieur le Ministre, — — — Ainsi que je me suis empressé d'en informer V. E. par mes deux télégrammes d'aujourd'hui et d'hier, il a été expressément convenu avec le comte de Bismarck que notre adhésion à l'armistice austro-prussien sera considérée comme faisant partie intégrante de cet acte lui-même. — — — ¶ Agréez, etc.

No. 2531.
Italien,
6. August
1866.

C. de Barral.

No. 2532.

ITALIEN. — Min. d. Ausw. an den Königl. Gesandten in Berlin. — Vorlagen der Aufnahme der Vereinigung Venetiens mit Italien in den Preussisch-Oesterreichischen Frieden. —

Florence, 13 août 1866.

Monsieur le Ministre, — Veuillez déclarer à S. E. M. le comte de Bismarck qu'à nos yeux, pour que la Prusse puisse considérer comme remplie la condition de la réunion de la Vénétie à l'Italie, il ne suffit pas que cette annexion ait été l'objet d'une déclaration lors de la conclusion de l'armistice; mais qu'il est indispensable que dans l'instrument même de la paix l'Autriche ait consenti formellement à cette annexion sans autre condition onéreuse que celle de la liquidation de la dette qui sera reconnue afférente aux territoires cédés, conformément au précédent de Zurich. Vous êtes chargé, Monsieur le Ministre, de prier S. E. M. le comte de Bismarck de faire insérer dans le Traité austro-prussien une clause dans ce sens. ¶ Agréez, etc.

No. 2532.
Italien,
13. August
1866.

Visconti-Venosta.

No. 2533.

OESTERREICH und ITALIEN. — Waffenstillstands-Vertrag. —

(Uebersetzung.)

Auf Grund der von den Königlichen Truppen bereits bewirkten Räumung Süd-Tirols und der in der gefürsteten Grafschaft Görz occupirt gewesenen Landestheile sind die beiden Bevollmächtigten mit Vorbehalt der höheren Ratification über nachstehende Punkte übereingekommen:

No. 2533.
Oesterreich
und
Italien,
12. August
1866.

§ 1. Der Waffenstillstand wird auf die Dauer von vier Wochen, d. h. vom 13. August um 12 Uhr Mittags bis 9. September, abgeschlossen, wobei eine zehntägige Aufkündigungsfrist und, wenn keine Kündigung erfolgt, dessen stillschweigende Verlängerung bedungen wird.

No. 2533.
Oesterreich
und
Italien,
12. August
1866.

§ 2. Die während des Waffenstillstandes die gegenseitige Location der Truppen bestimmende Demarcationslinie ist nachfolgende u. z. für die K. K. Truppen:

a. Vom Garda-See die bisherige politische Grenze bis zum Po.

b. Dem Po folgend läuft die Demarcationslinie bis ein Kilometer unterhalb Ostiglia und von dort in einer geraden Linie an die Etsch auf sieben ein halb Kilometer unterhalb Legnago bei Villa Bartolomea.

c. Die Verlängerung der obigen Linie bis an das rechte Ufer des Flusses Fratta aufwärts nach Pararano, von da über Lobia an die Einmündung des Chiampo in den Alpone und längs dessen rechten Ufers aufwärts bis zur *Cima tre Croci* an die politische Grenze.

d. Von der politischen Grenze der Ausmündung der Aussa in Porto Buso aufwärts bis zu einem Perimeter, der sich sieben ein halb Kilometer von den Aussenwerken Palmanuova's bis zum Torrente Torre, d. i. im Süden von Villa, im Westen zwischen Gonars und Morsano und im Norden bis über Percotto erstreckt, längs des linken Ufers des Torrente Torre bis Tarcento fortläuft und von dort über Prato, Magnano, Salt zwischen Osoppo und Gemona gegen den Tagliamento, weiter an dessen linkem Ufer bis zu den Abfällen des Monte Cretis reicht und von diesem über den Kamm des die Thäler S. Pietro und Gorto scheidenden Gebirgsrückens bis zum Monte Cogliano an der politischen Grenze geht.

e. Bei dem Fort Haynau der Festung Venedig ein Perimeter von sieben ein halb Kilometer, jedoch wird der Königlichen Regierung die Benutzung des in jenem Perimeter liegenden Theiles der Eisenbahn von Padua nach Treviso gestattet.

f. Für die sonstigen äusseren Werke Venedigs läuft die Demarcationslinie auf sieben ein halb Kilometer von selben entfernt.

Im Uebrigen bildet der Lagunenrand oder die denselben von aussen umgebenden Canäle mit ihrem inneren Ufer die Demarcationslinie.

Das Fort Cavanella d'Adige darf weder von Oesterreichischen noch von Königlichen Truppen besetzt werden; doch steht die Benutzung des Canals von Loreo und des Po di Livante der Königlichen Regierung frei.

Für die Königlichen Truppen:

g. Die Grenzen der zwischen den obausgeschiedenen Landestheilen befindlichen Territorien Venetiens.

§ 3. Der Approvisionirung Venedigs wird kein Hinderniss entgegengesetzt.

§ 4. In den durch die Demarcationslinien für Oesterreich ausgeschiedenen Landestheilen ist nicht nur den Königlichen Truppen, sondern auch den Freischaaren die Communication untersagt; das Gleiche ist vice versa für die K. K. Truppen und Freiwilligen gültig. ¶ Den Officiern beider Parteien ist jedoch die Passage durch die von den gegentheiligen Truppen occupirten Landesgebiete für Zwecke des Dienstes unter gegenseitiger Begleitung gestattet.

§ 5. Der wechselseitige Austausch der Kriegsgefangenen wird hiermit festgesetzt, und zwar wird die K. K. Regierung die Gefangenen in Udine, da-

gegen die K̃nigliche Regierung die Oesterreichischen Gefangenen in Peschiera consigniren.

No. 2533.
Oesterreich
und
Italien.
12. August
1866.

§ 6. Die K̃niglichen Beamten, welche in den von den K. K. Truppen occupirten Landestheilen des Venetianischen Territoriums sich aufhalten, sind — unter vollkommen gleicher Reciprocit̃t gegen K. K. Beamte und K. K. pensionirte Officiere — weiter nicht zu behelligen.

§ 7. Den Internirten beider Theile ist die freie R̃ckkehr ohne Be-
l̃stigung gestattet. Sie k̃nnen jedoch nicht in die Festungen zur̃ckkommen,
die von den Truppen jener Regierung besetzt sind, welche die Ausweisung
veranlasste.

Cormons im Hause des Podest̃, K. K. pensionirten Majors Graf Thurn,
am 12. August 1866.

Karl Moering
Generalmajor.

Conte Petitti
Luogo Tenente Generale.

No. 2534.

ITALIEN. — Min. d. Ausw. an den K̃nigl. Ges. in Berlin. — Anzeige von
dem Abschluss des Waffenstillstandes und der Mission des General
Menabrea, wegen Regulirung der Frankreich gegeñber eingegangenen
Verpflichtungen. —

(Uebersetzung.)

Florenz, 13. Aug. 1866.

Herr Minister! Wie ich Ihnen bereits telegraphirte, wurde gestern zu
Cormons zwischen dem General Petitti und dem General Moering der Waffen-
stillstand, von welchem ich Ihnen eine Abschrift beilege, unterzeichnet. ¶ Heute
noch reist der General Menabrea, von der Regierung des K̃nigs mit Vollmacht
versehen, ab, um den Frieden zu verhandeln und abzuschliessen. M̃gen auch
die Friedensunterhandlungen zu Prag zwischen Preussen und Oesterreich mit
noch so grosser Eile betrieben werden, die Regierung des K̃nigs muss, indem
sie den General Menabrea im gegenw̃rtigen Augenblicke mit dieser wichtigen
Mission betraut, ihm aufs dringendste anempfehlen, vor allen Dingen die in Bezug
hierauf ibernommenen Verpflichtungen mit Frankreich, sowohl als vermittelnder
wie auch als Venetien abtretender Macht, zu reguliren. ¶ Genehmigen etc.

No. 2534.
Italien.
13. August
1866.

Visconti-Venosta.

No. 2535.

FRANKREICH. — Min. d. Ausw. an den K̃nigl. Italienischen Gesandten. —
Bereiterkl̃rung zur Unterst̃tzung der Friedensverhandlungen. —

Paris, 14 aõt 1866.

Monsieur le Ministre, — J'ai rẽu la lettre en date du 11 de ce mois, par
laquelle en m'informant de l'armistice conclu le m̃me jour entre l'Autriche et
l'Italie, vous m'annoncez que le Gouvernement de Sa Majest̃ le Roi Victor-

No. 2535.
Frankreich.
14. August
1866.